

## **Nutzungsbedingungen für Online-Services der Basler Securitas Versicherungs-Aktiengesellschaft, Bad Homburg v.d.H. (nachfolgend: Basler Securitas)**

### **1. Vertragsgegenstand**

Online-Services sind Internet-Dienstleistungen der Basler Securitas mit persönlicher Zugriffsberechtigung für die jeweils berechtigten Vertragspartner/Benutzer.

Zugang und Nutzung sowie die dem Vertragspartner zur Verfügung gestellten Funktionalitäten sind in der Vereinbarung des entsprechenden Online-Services oder auf der Website der Basler Securitas umschrieben. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen bilden jeweils einen integrierten Bestandteil der Vereinbarung

### **2. Umfang der Nutzungsrechte**

Die Basler Securitas stellt dem Vertragspartner die in der Vereinbarung bezeichneten Online-Services zur bestimmungsgemäßen Nutzung gemäß der Vereinbarung und diesen Nutzungsbedingungen zur Verfügung.

Die Online-Services dürfen nur vom Vertragspartner und den der Basler Securitas vom Vertragspartner schriftlich mitgeteilten Zugriffsberechtigten (nachfolgend: Benutzer) genutzt werden. Jegliche Nutzung durch nicht autorisierte Dritte ist unzulässig.

### **3. Internet-Zugang / Identifikation**

Zugang zu den Online-Services der Basler Securitas erhält – soweit in der Vereinbarung des entsprechenden Online-Services nichts Abweichendes vereinbart wird –, wer sich bei der (Benutzung) jeweils durch Eingabe folgender Identifikationsmerkmale legitimiert hat:

- Benutzername (1. Sicherheitsstufe),
- persönliches Passwort (2. Sicherheitsstufe),
- einmalig gültiger Passwort-Zusatz gemäß einer von der Basler Securitas abgegebenen Streichliste (3. Sicherheitsstufe).

Mit dem Zugriff auf Online-Services erkennt der Vertragspartner/Benutzer die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung an.

Wer sich mit Benutzername, Passwort und Streichlistennummer bzw. mit den in der Vereinbarung des entsprechenden Online-Services definierten Identifikationsmerkmalen (nachfolgend: Identifikationsmerkmale) identifiziert hat, gilt gegenüber der Basler Securitas als entsprechend legitimiert. Die Basler Securitas darf der betreffenden Person daher ohne weitere Überprüfung seiner Berechtigung Abfragen tätigen bzw. geschäftlich verfügen lassen und von ihr Aufträge und rechtsverbindliche Mitteilungen entgegennehmen. Dies gilt auch dann, wenn es sich bei der betreffenden Person nicht um den tatsächlich Berechtigten handeln sollte. Die Basler Securitas lehnt jede Haftung für einen missbräuchlichen Zugang ab.

### **4. Sorgfaltspflicht des Vertragspartners/Benutzers**

Der Vertragspartner/Benutzer von Online-Services ist verpflichtet, die Identifikationsmerkmale streng geheim zu halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen. Der Vertragspartner trägt sämtliche Folgen, die sich aus der – auch missbräuchlichen Verwendung – seiner Identifikationsmerkmale ergeben.

Besteht Grund zur Annahme, dass nicht autorisierte Dritte Kenntnis von Passwort und/oder Passwort-Zusatz gewonnen haben, so ist das Passwort unverzüglich zu wechseln. Gegebenenfalls hat der Vertragspartner/Benutzer eine neue Streichliste bei der Basler Securitas anzufordern und/oder den Zugang sperren zu lassen.

### **5. Sicherheit und Störungsfreiheit**

Der Sicherheit und Störungsfreiheit der Online-Services wird seitens der Basler Securitas größte Aufmerksamkeit geschenkt. Trotz bestmöglicher technischer Vorkehrungen können aber die Sicherheit und Störungsfreiheit bzw. die Vertraulichkeit von Daten und/oder Inhalten durch die Basler Securitas aufgrund der Besonderheiten des Internets (vgl. Ziff. 8b) nicht garantiert werden.

Dem Vertragspartner/Benutzer wird empfohlen, zusätzlich eigene geeignete Vorkehrungen zur Steigerung der Sicherheit zu treffen (z.B. durch den Einsatz von Anti-Viren- und Firewall-Programmen).

### **6. Sperrung des Zugangs**

Die Basler Securitas behält sich vor, in begründeten Fällen (z.B. zu Wartungszwecken, im Falle von Sicherheitsrisiken oder bei Verletzung von Vertraulichkeits- und/oder Datenschutzbestimmungen) den Zugang zu ihren Online-Services zu verweigern oder gegebenenfalls den Zugang zu sperren oder einzuschränken. Die Basler Securitas kann in solchen Fällen verlangen, dass sich der Vertragspartner/Benutzer in anderer Form (z.B. durch Unterschrift) legitimiert.

Der Vertragspartner kann seinerseits jederzeit von der Basler Securitas verlangen, dass sein Zugang gesperrt wird. Die Aufhebung der Sperre erfolgt ausschließlich auf schriftliches Gesuch hin.

Für Schäden, die durch die Sperrung des Zugangs entstehen, übernimmt die Basler Securitas keine Haftung.

### **7. Vertraulichkeit und Datenschutz**

Vertrauliche Informationen, namentlich besonders schützenswerte Personendaten, dürfen keinesfalls per E-Mail, sondern nur mit den online zur Verfügung stehenden Formularen oder im Original per Post an die Basler Securitas weitergeleitet werden.

### **8. Benutzung der Online-Services aus dem Ausland**

Es ist möglich, dass bei der Benützung (Benutzung) von Online-Services aus dem Ausland Bestimmungen ausländischen Rechts verletzt werden. Es ist Sache des Vertragspartners, sich darüber zu informieren. In allen diesen Fällen lehnt die Basler Securitas jegliche Haftung ab.

### **9. Haftung**

Die Basler Securitas lehnt im Rahmen des gesetzlich Zulässigen jegliche Haftung für sämtliche aus oder im Zusammenhang mit der Benutzung von Online-Services entstehende Schäden ab. Die Basler Securitas übernimmt insbesondere

- a. die Richtigkeit und die Vollständigkeit der angezeigten, elektronisch übermittelten oder ausgedruckten Daten.
- b. die Realisierung der dem Internet inhärenten Risiken, wie technische oder organisatorische Schwierigkeiten beim Empfang bzw. dem Übermitteln der Daten, Übermittlungsfehler, technischen Mängel, Störungen oder Unterbrechungen des Telefonnetzes bzw. des Internetzuganges, gleich aus welcher Ursache, rechtswidrige Eingriffe in Einrichtungen der Netze, Einschmuggeln von Viren, Kopieren und Verfälschen von Daten und Inhalten, Überlastung der Netze, durch Dritte verursachte mutwillige oder zufällige Blockierung elektronischer Zugänge,
- c. die Sperrung des Zuganges,
- d. das Nichterkennen von Fälschungen, Legitimationsmängeln sowie der Missachtung von Legitimationsvorschriften,
- e. die Benutzung der Online-Services aus dem Ausland oder,
- f. die mangelnde Sicherheit und/oder Funktionstüchtigkeit der seitens des Vertragspartners/Benutzers verwendeten Hard- und Software.

### **10. Beendigung**

Die Vereinbarung kann von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat jeweils zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden. Vorbehalten bleibt eine fristlose Kündigung im Falle schwerwiegender Verletzungen der Vereinbarung, namentlich einer nicht vertragsgemäßen Nutzung von Online-Services, nicht vereinbarungsgemäßer Dienstleistungsqualität oder der Verletzung von Sicherheits-, Vertraulichkeits oder Datenschutzbestimmungen.

Die Vereinbarung endet in jedem Fall mit Ablauf oder Kündigung der in der Vereinbarung aufgeführten Versicherungsverträge oder mit der Kündigung oder Auflösung der mit dem Vertragspartner (Makler) abgeschlossenen Zusammenarbeitsvereinbarung.

Bei Nutzungsbeendigung hat der Vertragspartner sämtliches ihm zur Verfügung gestelltes Material an die Basler Securitas zurückzugeben.

### **11. Änderungen der Geschäftsbedingungen**

Die Basler Securitas behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen sowie den Umfang der Online-Services jederzeit zu ändern und/oder an technische oder rechtliche Entwicklungen anzupassen. Entsprechende Änderungen werden in geeigneter Form – im Regelfall online – bekannt gegeben. Sofern nicht in dem der Mitteilung nachfolgenden Monat schriftlich Einspruch (Widerspruch) erhoben wird und in jedem Fall ab der erstmaligen Benutzung der Online-Services gelten die Änderungen als angenommen. Der Einspruch (Widerspruch) gegen die Abänderung der Bedingungen ist als Kündigung der Vereinbarung zu betrachten und entsprechend den Bestimmungen gemäß Ziff. 10 zu behandeln.

### **12. Anwendbares Recht / Gerichtsstand**

Die Vereinbarung sowie die vorliegenden Nutzungsbedingungen unterstehen deutschem Recht, Gerichtsstand ist Bad Homburg v.d.H.. Die Basler Securitas hat auch das Recht, den Vertragspartner beim zuständigen Gericht seines Sitzes/Wohnsitzes oder bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.